

## Pressemitteilung

EEW Energy from Waste GmbH  
VK

Schöninger Straße 2-3  
38350 Helmstedt

[www.eew-energyfromwaste.com](http://www.eew-energyfromwaste.com)

Bitte Rückfragen an:

Ronald Philipp

T +49 0 30 66 00 68-1 85

F +49 0 30 66 00 68-1 03

M +49 1 71 2 24 36 19

[ronald.philipp@eew-](mailto:ronald.philipp@eew-energyfromwaste.com)

[energyfromwaste.com](http://energyfromwaste.com)

25. Januar 2024

### **MHKW Pirmasens ändert Annahme für private Sperrabfälle: Wertstoffhöfe ab sofort zuständig**

Das seit dem 1. Januar 2024 zur EEW Energy from Waste-Gruppe (EEW) gehörende MHKW Pirmasens hat die Anlieferung von Rest- und Sperrabfall neu geregelt. Ab sofort sind Sperrabfälle über die Wertstoffhöfe zu entsorgen, die Annahme solcher Mengen von privaten Kleinanlieferern entfällt. Diese Entscheidung sei auch vor dem Hintergrund der Abfallhierarchie zu sehen, wonach das Recycling Vorrang vor der energetischen Verwertung in thermischen Abfallbehandlungsanlagen genieße, erklärt Michael Höling, Technischer Geschäftsführer von EEW Pirmasens. Der künftige Entsorgungsweg führe deshalb über die Wertstoffhöfe, wo die Abfälle zunächst einem Recyclingverfahren unterzogen werden, ergänzt Axel Köhler, Kaufmännischer Geschäftsführer von EEW Pirmasens. Weiterhin angenommen würde lediglich Restabfall, wie er in der schwarzen Tonne gesammelt wird, jedoch kein Sperrmüll privater Kleinanlieferer aus dem Landkreis Südwestpfalz und der Stadt Pirmasens. Für beide Kommunen sei eine Sonderregelung eingeführt worden, erklärt er weiter. Die Entsorgungsgebühren stellen die Kommunen den privaten Kleinanlieferern in Rechnung. Die Höhe der Gebühren richten sich nach den Gebührensatzungen des Landkreises Südwestpfalz sowie der Stadt Pirmasens

Ein weiterer Aspekt der neuen Anlieferregelung sei die Arbeitssicherheit: „Für ungeschulte Privatpersonen bergen unsere Betriebsabläufe ein gewisses Gefahrenpotential“, weiß Anlagenchef Michael Höling. Schwerlastverkehre etwa im Anlieferbereich sowie Absturzgefahren im Abkippbereich des Abfallbunkers seien dafür nur zwei Beispiele. Mit der jetzt getroffenen Regelung sei ein deutlicher Zugewinn an Arbeitssicherheit verbunden, ohne die Entsorgungssicherheit einzuschränken, ist Michael Höling überzeugt.

Die Anlieferungen für Restabfall privater Kleinanlieferer aus dem LK Südwestpfalz und der Stadt Pirmasens können von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr erfolgen oder an den nachfolgend genannten Samstagen mit Anlieferungen von 8:00 bis 11:30 Uhr.

Eine telefonische Terminvereinbarung wird erbeten unter 06331-5536-56 (Waage).

An folgenden Samstagen ist das MHKW geöffnet:

<b>30.03.24</b>	<b>06.04.24</b>	<b>04.05.24</b>
<b>11.05.24</b>	<b>25.05.24</b>	<b>01.06.24</b>
<b>29.06.24</b>	<b>05.10.24</b>	<b>02.11.24</b>
<b>21.12.24</b>	<b>28.12.24</b>	

#### **Über EEW:**

Die EEW Energy from Waste Pirmasens GmbH (EEW) ist Teil der EEW-Gruppe, einem der führenden Unternehmen in Europa auf dem Gebiet der thermischen Abfall- und Klärschlammverwertung. Schon heute leistet EEW Energy from Waste einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz und ist damit ein unabdingbarer Teil der Kreislaufwirtschaft. An den derzeit 17 Standorten der Unternehmensgruppe können wir rund 5 Millionen Tonnen Abfälle pro Jahr energetisch verwerten. Mehr als 1.400 Mitarbeitende tragen Verantwortung dafür, die Energie des Abfalls zu nutzen, das Abfallvolumen zu reduzieren, die vom Abfall ausgehenden Gefahren sicher und schadlos zu beseitigen sowie Altmetalle und Verbundstoffe zu recyceln. Außerdem nutzen wir die im Abfall enthaltene Energie effizient und gewinnen daraus Prozessdampf für Industrieanlagen, Fernwärme für Wohngebiete und umweltfreundlich erzeugten Strom. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir uns zum Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral und bis 2045 klimapositiv zu wirtschaften. Eine wesentliche Maßnahme wird neben der CO<sub>2</sub>-Reduzierung die CO<sub>2</sub>-Abscheidung in unseren Anlagen sein. Das abgeschiedene CO<sub>2</sub> soll dabei teilweise unterirdisch gelagert oder als wertvoller Rohstoff für chemische Produkte in einer klimaneutralen Wirtschaft der Zukunft genutzt werden.